



Sommerturnier 2017

(pw) Wenn die Greens schneller sind als die Polizei erlaubt...

Mit einem Teilnehmerfeld von **41 Golferinnen und Golfern** gastierte der GC-AXA im Solothurnischen **GC Heidental**. Auf der top gepflegten Anlage trafen wir nebst interessanten und abwechslungsreichen Spielbahnen ein gastfreundliches Umfeld und eine gemütliche Infrastruktur an.

Was aber allen Besuchern einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat, sind die schnellen Greens, welche nach dem Clubmeisterschafts-Wochenende nicht nochmals extra für uns gewalzt wurden (ZUM GLÜCK!). Mancher Putt der bloss ein wenig zu stark gespielt wurde fand sich danach in grösserer Distanz auf der gegenüberliegenden Seite des Loches wieder. Auf den teilweise stark undulierten Greens drohte der Eine oder Andere dem Wahnsinn nahe. Zum Glück sind wir in Demut und Geduld geübt, sodass kein Care Team hatte aufgeboten werden müssen.

Ach ja, hab's beinahe vergessen: Das Wetter war bombastisch. Brütende Hitze bei maximaler Luftfeuchtigkeit. Vielleicht haben sich einige regelmässige Saunabesucher über die unüblichen Kleidervorschriften in diesem Ressort gewundert, bis ein schnelles Green wieder auf die Hauptsache des heutigen Tages aufmerksam machte. Wir sind da auf dem Golfplatz und nicht im Dampfbad.

Der Gastronomiebetrieb in Heidental, unter der Führung von Casper Lareida, hat alles unternommen uns den Aufenthalt so genussvoll wie möglich zu gestalten. Die reichhaltige Zwischenverpflegung und das leckere Nachtessen haben wohl manchen ärgerlichen double bogey vergessen lassen. Die grosszügige Terrasse lädt zum Verweilen ein was viele auch ausgenützt haben.

Nach der Vorspeise, dem vorzüglichen Vitello Tonnato, durften folgende Preisträger geehrt werden:

1. Rang Brutto: Norbert Paetzold mit 25 Brutto-Punkten

1. Rang Netto: Beat Grob mit 41 Punkten

2. Rang Netto : Christoph Lutz mit 38 Punkten

3. Rang Netto : Remo Grava mit 37 Punkten

Weitere drei Spieler konnten mit 37 Punkten ihr Handicap verbessern.

Den **Nearest to he Pin** am Loch 8 entschied der Bruttosieger, **Norbert Paetzold** für sich. Er platzierte seinen Ball **2,09 Meter** nah an die Fahne.

Den **Lucky Loser** gewann **Hans Akeret** und erhielt einen Rotwein aus lokalem Anbau.

Zusätzlich spendierte der GC Heidental ein Greenfee welches von **Martin German** mit Losglück gewonnen wurde.



Im Rahmen der Jubiläumsjahr Aktivitäten konnten folgende Punkte gesammelt werden:

- 1 Punkt für die Teilnahme am Turnier.
- 1 Punkt beim "Bad Bunker Bonus" am Loch 8. Diese Gelegenheit haben zwei Spieler genutzt (ich vermute eher unfreiwillig).
- 1 Punkt für das Erreichen des Greens auf der 14ten Spielbahn mit spätestens dem zweiten Schlag (hit the green)
- 1 Punkt für die Platzierung auf der Netto-Rangliste in der 5er-Reihe. Also der 5te, der 10te, 15te, 20te etc.
- x Punkte für gespielte Par's und Birdies. Und zwar die Summe der gespielten Par's und Birdies pro Flight, geteilt durch Anzahl Flight-Teilnehmer, wobei ein Par einen Punkt und das Birdie 2 Punkte zählte.
Anhand der gespielten Resultate entschied die Spielleitung die erzielbare Maximalpunktzahl auf 5 zu beschränken. Dies entspricht einem ganzen Los für die Schlussverlosung.

So wurden innerhalb des Sommerturnieres 165 Punkte vergeben, was maximal 33 Losen entspricht.